

Presseinformation

Medienkontakt

Leif Heussen
T +49 6172 608-4030
leif.heussen@fresenius.com

**Kontakt für Analysten und
Investoren**

Dr. Dominik Heger
T +49 6172 609-2601
dominik.heger@fmc-ag.com

www.freseniusmedicalcare.com/de

19. April 2023

Diese Presseinformation könnte nach Maßgabe des U.S. Securities Act of 1933 („Securities Act“), in seiner derzeit gültigen Fassung, als Angebotsmaterial der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA („FME“) angesehen werden. FME hat eine Registrierungserklärung in Form von Formular F-4 nach Maßgabe des Securities Act bei der U.S. Securities and Exchange Commission („SEC“) eingereicht, einschließlich eines zugehörigen Informationsschreibens/Prospekts. **AKTIONÄREN VON FME WIRD DRINGEND EMPFOHLEN, DIE REGISTRIERUNGSERKLÄRUNG UND ALLE ANDEREN RELEVANTEN DOKUMENTE, DIE BEI DER SEC EINGEREICHT WURDEN ODER NOCH EINGEREICHT WERDEN, EINSCHLIESSLICH DES ZUGEHÖRIGEN INFORMATIONSSCHREIBENS/PROSPEKTS, ZU LESEN, SOBALD SIE VERFÜGBAR SIND, DA SIE WICHTIGE INFORMATIONEN ÜBER DEN DARIN BESCHRIEBENEN GEPLANTEN FORMWECHSEL ENTHALTEN ODER ENTHALTEN WERDEN.** Die endgültige Fassung des Informationsschreibens/Prospekts wird an die Aktionäre von FME verteilt werden. Aktionäre können ein kostenloses Exemplar dieser Offenlegungsdokumente (sobald sie verfügbar sind) und anderer von FME bei der SEC eingereichter Dokumente auf der Website der SEC unter www.sec.gov oder von Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA, zu Händen: Investor Relations, Else-Kröner-Straße 1, 61352 Bad Homburg v.d.H., Deutschland, erhalten.

Fresenius Medical Care zeigt den Weg zur Wertsteigerung als führendes Unternehmen in der Behandlung von Nierenerkrankungen

- Veröffentlicht Profitabilität der neuen, globalen operativen Segmente: Care Enablement und Care Delivery¹
- Turnaround-Plan zur Erreichung der für 2025 angestrebten operativen Gewinnmarge

Fresenius Medical Care, der weltweit führende Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für Menschen mit Nierenerkrankungen, informiert heute auf seinem Kapitalmarkttag über seinen Turnaround-Plan. Die Vorstandsvorsitzende Helen Giza und ihre Vorstandskolleginnen und -kollegen erläutern, wie die Profitabilität gesteigert werden soll. Helen Giza präsentiert außerdem die neuen, noch ungeprüften, globalen Segmentmargen für das Geschäftsjahr 2022, die das neue Betriebsmodell widerspiegeln.

Nach den erheblichen Auswirkungen der Covid-19-Pandemie mit erhöhter Patientensterblichkeit und Herausforderungen auf dem Fachkräftemarkt sieht Fresenius Medical Care bei diesen beiden Themen bereits eine Annäherung an das vorpandemische Niveau. Mit den eingeleiteten Produktivitätssteigerungen ist das Unternehmen gut positioniert, um mit verbesserter operativer Auslastung von der erwarteten Erholung des Geschäfts zu profitieren.

„2023 wird für Fresenius Medical Care ein Jahr der Standortbestimmung sein. Wir haben eine sehr starke Position in einem Markt, für den wir eine Rückkehr zum Wachstum erwarten. Wir sehen bereits die ersten Ergebnisse unseres Turnaround-Plans, und ich bin zuversichtlich, dass wir weiter gute Fortschritte machen werden“, sagte Helen Giza, Vorstandsvorsitzende von Fresenius Medical Care. „Auf 2023 werden wir später einmal als das Jahr zurückblicken, in dem wir den Weg für künftige Wertsteigerung bereitet haben. Es gibt noch viel zu tun und wir haben einen klaren Weg vor uns, der zu einer deutlichen Verbesserung der Profitabilität in jedem unserer operativen Segmente führen wird.“

¹ Auf Grundlage der ungeprüften Tabellen anbei

Ausblick²

Wie im Februar angekündigt, erwartet Fresenius Medical Care für das Jahr 2023 ein Umsatzwachstum im niedrigen bis mittleren einstelligen Prozentbereich (Basis 2022: 19.398 Mio €). Das Unternehmen erwartet, dass das operative Ergebnis stabil bleibt oder im bis zu hoch-einstelligen Prozentbereich zurück geht. (Basis 2022: 1.540 Mio €).

Bis zum Jahr 2025 strebt Fresenius Medical Care eine verbesserte operative Marge zwischen 10 und 14 Prozent an (Basis 2022: 7,9 Prozent). Um dieses Ziel zu erreichen, konzentriert sich Fresenius Medical Care auf Initiativen zur Margenverbesserung in beiden Segmenten.

Zu den wichtigen Margentreibern im Bereich Care Delivery gehören neben dem FME25-Programm die Beiträge aus der Verbesserung der operativen Auslastung, die sich aus der Erholung des Geschäftsvolumens und einer reduzierten Infrastruktur von Dialysezentren ergibt, die Verbesserung der Erstattungssätze und des Kostenträgermixes in den USA, die Steigerung der Arbeitsproduktivität sowie Wachstum und eine verbesserte operative Effizienz im internationalen Care-Delivery-Geschäft. Fresenius Medical Care erwartet, dass sich die operative Marge des Segments Care Delivery von 9,5 Prozent im Jahr 2022 auf eine Spanne von 10 bis 14 Prozent bis zum Jahr 2025 verbessern wird.

Die deutlichste Margenverbesserung soll im Bereich Care Enablement erzielt werden. Die operative Marge soll sich von 1,9 Prozent im Jahr 2022 auf 8 bis 12 Prozent im Jahr 2025 verbessern. Care Enablement war in den letzten Jahren besonders stark von Inflation betroffen, die durch Kostensteigerungen in der Lieferkette noch verschärft wurde. Wichtige Elemente des Turnaround-Plans sind neben dem FME25-Programm die Gestaltung von Preisen und Verträgen, eine optimierte direkte Beschaffung, die weitere Expansion in attraktive internationale Märkte und die Straffung der Prozesse bei

² Der Umsatz und operative Ergebnis im Sinne dieses Ausblicks sind währungsbereinigt und berücksichtigen keine Sondereffekte. Sondereffekte werden als gesonderte Kennzahlen offengelegt („Umsatz ohne Sondereffekte“, Operatives Ergebnis ohne Sondereffekte“), um Effekte zu erfassen, die ungewöhnlicher Natur sind und zum Zeitpunkt der Erstellung der Prognose nicht vorhersehbar waren oder deren Umfang oder Auswirkungen nicht absehbar waren. Diese Effekte werden bereinigt, um die Vergleichbarkeit der vorgelegten Zahlen mit den Finanzziele des Unternehmens zu gewährleisten, die ohne Sondereffekte festgelegt wurden. Im Geschäftsjahr 2022 wurden Kosten im Zusammenhang mit dem FME25-Programm, die Auswirkungen des Kriegs in der Ukraine, die Auswirkungen der Hyperinflation in der Türkei, die Neubewertung des beizulegenden Zeitwerts des Anteils an Humacyte, Inc. und der Nettogewinn im Zusammenhang mit InterWell Health als Sondereffekte behandelt. Darüber hinaus wurde die Basis (Geschäftsjahr 2022) für den Ausblick für 2023 und 2025 um die von der U.S.-Regierung erhaltenen Unterstützungsleistungen (Provider Relief Funding) bereinigt. Eine detaillierte Überleitung findet sich in der Tabelle am Ende dieser Presseinformation.

gleichzeitiger weiterer Senkung der Verwaltungskosten und Verbesserung der betrieblichen Effizienz.

Portfolio-Optimierung

Neben der Verbesserung der Margen führt Fresenius Medical Care derzeit Maßnahmen zur Optimierung des Portfolios durch, um das Unternehmen auf das Kerngeschäft zu fokussieren und die aktuellen Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten im Bereich Care Enablement zu straffen. Das Unternehmen prüft sorgfältig alle Optionen für sein Portfolio und wird die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten für kommerziell nicht verwertbare Produkte einstellen. Die Maßnahmen zur Optimierung des Portfolios sind in dem oben dargestellten Ausblick nicht enthalten und werden als Sondereffekte behandelt. Die Erlöse sollen für den Abbau der Verschuldung verwendet werden.

Insgesamt sollen diese Maßnahmen das Ziel des Unternehmens unterstützen, die Rendite auf das investierte Kapital (ROIC) bis 2025 zu verdoppeln.

Fresenius Medical Care ist der weltweit führende Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für Menschen mit Nierenerkrankungen, von denen sich weltweit etwa 3,9 Mio Patienten regelmäßig einer Dialysebehandlung unterziehen. In einem Netzwerk aus 4.116 Dialysezentren betreut das Unternehmen weltweit rund 345.000 Dialysepatientinnen und -patienten. Fresenius Medical Care ist zudem der führende Anbieter von Dialyseprodukten wie Dialysegeräten und Dialysefiltern. Neben seinem Kerngeschäft in der ganzheitlichen Nierentherapie konzentriert sich das Unternehmen auf die Expansion in den Bereichen Unterstützende Geschäftsaktivitäten und Intensivmedizinische Lösungsansätze. Fresenius Medical Care ist an der Börse Frankfurt (FME) und an der Börse New York (FMS) notiert.

Weitere Informationen im Internet unter www.freseniusmedicalcare.com/de.

Rechtliche Hinweise:

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die verschiedenen Risiken und Ungewissheiten unterworfen sind. Die tatsächlichen Ergebnisse können erheblich von den in diesen zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Faktoren, wie z. B. Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts- und Wettbewerbssituation, Gesetzesänderungen, behördliche Genehmigungen, Auswirkungen der Covid-19-Pandemie, Ergebnisse klinischer Studien, Wechselkursschwankungen, Ungewissheiten in Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren sowie die Verfügbarkeit von Finanzmitteln. Diese und andere Risiken und Ungewissheiten sind in den Berichten der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA beschrieben, die bei der U.S. Securities and Exchange Commission eingereicht wurden. Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA übernimmt keine Verpflichtung, die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Mitteilung zu aktualisieren.

Die Umsetzung der hier beschriebenen Maßnahmen steht unter dem Vorbehalt von Informations- und Konsultationsverfahren mit Betriebsräten und anderen Arbeitnehmervertretungen gemäß den lokalen Gesetzen. Solche Konsultationen können zu Änderungen an den vorgeschlagenen Maßnahmen führen.